

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Amt 2 - Bauverwaltung	Herr Nägele

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	28.11.2022	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Vergabe der Planungsleistungen für die Platzgestaltung vor dem Haus der Kirche in Wassertrüdingen

Anlagen:

- Entwurfsplan
- Bewertungsmatrix
- Kostenberechnung Anteil Stadt
- Kostenberechnung Anteil Kirche
- Vertragsentwurf Wollborn
- Honorarermittlung Wollborn

Sachverhalt:

In der Bauausschusssitzung vom 21.07.2022 wurde der Punkt, aufgrund der regen Diskussion in den Stadtrat verwiesen. Im Stadtrat am 25.07.2022 wurde der Punkt verschoben, um noch eine Aussage bezüglich der möglichen Haushaltsmittel von Kämmerer Herrn Schlicker einzuholen und weiterhin wurde der Bürgermeister beauftragt die Planung noch einmal in Hinblick auf mögliche Kosteneinsparungen mit dem Planer durchzugehen.

Um die Sachlage nochmal zusammenzufassen zunächst der damalige Sitzungspunkt:

In der Sitzung am 31.01.2022 wurde die Planung des Platzes zwischen dem Haus der Kirche und der evangelischen Kirche in Wassertrüdingen durch Herrn Wollborn vom Büro WLG Wollborn Part-GmbH aus Nürnberg vorgestellt. Dabei hat der Stadtrat der vorgelegten Planung dem Grunde nach zugestimmt, hat die letzte Entscheidung aber der Haushaltsberatung vorbehalten.

Im Haushalt wurden nun die Kosten der Kostenberechnung aufgenommen, sodass heuer mit der Planung begonnen werden kann.

Das Planungsbüro hat inzwischen die verschiedenen Wünsche und Anmerkungen aus der Sitzung vom 31.01.2022 geprüft und bewertet gemäß beiliegender Matrix. Leider lassen sich einige Vorschläge aufgrund der erforderlichen Feuerwehraufstellflächen nicht realisieren. Die weiteren Vorschläge sollten vom Gremium nochmal überprüft werden, ob aufgrund der insgesamt hohen Kosten diese verwirklicht werden sollen. Im Einzelnen handelt es sich um:

- *Plattenwege aufgrund Barrierefreiheit: Mehrkosten ca. 5.500€*
- *Seniorenspielgeräte: Mehrkosten ca. 1.500€ bis 12.000€ je nach Anzahl der Geräte*
- *Frei zugänglicher Bücherschrank: Mehrkosten unbekannt, da dieser erst geplant werden müsste, aber sicherlich mind. 5.000€*
- *Sonnensegel: Mehrkosten ca. 17.000€*
- *Fassadenbegrünung: Mehrkosten ca. 8.500€*
- *Fahrradstellplätze mit E-Bike-Ladestation: Mehrkosten ca. 9.000€*
- *Sitzgelegenheiten mit Steckdosen, WLAN Mehrkosten ca. 2.200€*

Dabei sind jeweils die Unterhalts-/Folgekosten noch nicht berücksichtigt.

Zur Beurteilung und Entscheidung wurde auf Anraten des Bauamtes durch das Büro Wollborn die damalige Kostenberechnung aufgrund der seit damals zu verzeichnenden allgemeinen Kostensteigerungen überprüft.

Dabei stellte sich heraus, dass die damalige Kostenberechnung für den städtischen Anteil von brutto 311.500€ auf 368.800 € angehoben werden muss. Nach Abzug der 60%igen Förderung ergeben sich damit vermutliche Mehrkosten von 24.300€ für die Stadt.

Aus diesem Grund schlägt das Bauamt vor, lediglich dem barrierefreien Plattenweg näherzutreten. Die weiteren Vorschläge sind zwar wünschenswert, aber finanziell nicht machbar.

Um die weitere Planung voranzutreiben, müsste das Büro Wollborn den entsprechenden Auftrag erhalten.

Angedacht ist die Beauftragung der Leistungsphasen 4 bis 6 (Genehmigungsplanung bis Submission).

Wie schon für die Phasen 1 bis 3 hat das Büro Wollborn diese Leistung nach HOAI, Honorarzone III mit 2,5% Nebenkosten angeboten. Damit beträgt das Honorar für den städtischen Anteil 19.973,57€.

Nach der Beauftragung durch den Bauausschuss muss durch die Verwaltung noch die Zustimmung für den kirchlichen Anteil eingeholt werden, erst dann kann der Auftrag erteilt werden.

Es fand nun ein Gespräch mit dem Planer Herrn Wollborn, dem ersten und dem zweiten Bürgermeister, Dekan Rummel sowie dem Stadtbaumeister statt. Dabei wurde die bestehende Planung intensiv durchgesprochen. Leider ergaben sich dabei keine Möglichkeiten der Kostenreduzierung ohne das Projekt in seinen Grundzügen derart zu verändern, dass man besser darauf komplett verzichtet. Ohne einer nachweislichen Verbesserung der örtlichen Situation ist darüber hinaus auch eine Förderung nicht möglich.

Es hat sich im Zuge der Gespräche lediglich ergeben, dass dem barrierefreien Plattenweg entsprochen werden soll. Dies verursacht Mehrkosten in Höhe von 5.500 €.

Es besteht die Hoffnung, dass bei einer Versendung der Ausschreibung spätestens im Januar von den Baufirmen günstige Preise abgegeben werden.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Wassertrüdingen beschließt die Vergabe der Planungsleistung für die Freifläche zwischen der ev. Kirche und dem Haus der Kirche an das Büro Wollborn zu voraussichtlich 19.973,57€.

Von den weiteren Wünschen aus der Sitzung vom 31.01.2022 soll nur der behindertengerechte Plattenbelag mit Mehrkosten von ca. 5.500 € berücksichtigt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Haushaltsmittel im Haushalt 2023 einzustellen.